

# Niederschrift IR/002/2010

über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates der  
Stadt Rheine  
am 27.04.2010

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Manoharan Murali Integrationsratsmitglied

### 2. stellvertretende Vorsitzende:

Frau Emine Dursun Integrationsratsmitglied

### Mitglieder:

Frau Lydia Maul Integrationsratsmitglied

Frau Jutta Tanirgan Integrationsratsmitglied

Herr Suat Özcan Integrationsratsmitglied

Herr José Azevedo CDU Ratsmitglied

Herr Bernd Lunkwitz FDP Ratsmitglied

Herr Siegfried Mau B'90/Grüne Ratsmitglied

### Gäste:

Herr Hartmut Klein Migrationsbeauftragter

Herr Günter Löcken SPD zu TOP 3

### Verwaltung:

Herr Theo Elfert zu TOP 4

Herr Helmut Hermes  
Herr Ludger Schöpfer  
Herr Mustafa Tunceli  
Frau Lydia Wiebe

**Entschuldigt fehlen:**

**1. stellvertretender Vorsitzender:**

Herr Kamal Kassem Integrationsratsmitglied

**Mitglieder:**

Herr Kadir Yalcin		Integrationsratsmitglied
Herr Hüseyin Beyaz		Integrationsratsmitglied
Herr Alex Janzen		Integrationsratsmitglied
Frau Sara Neto Alves		Integrationsratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied

Um 17:05 eröffnet Herr Manoharan Murali die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine.

**Öffentlicher Teil:**

1. **Niederschrift Nr. 1 über die konstituierende Sitzung am 03.03.2010**

Zu Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 1 werden weder Änderungswünsche noch Ergänzungswünsche vorgetragen.  
Die Niederschrift Nr. 1 wird somit genehmigt.

## **2. Information/Bericht der Verwaltung**

### **1. Benennung eines neuen Migrationsbeauftragten**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 23.03.2010 Herrn Hartmut Klein zum neuen Migrationsbeauftragten und Frau Solidade Rodrigues als seine Stellvertreterin benannt.

Der Migrationsbeauftragte soll sich nach einem bereits 1996 anlässlich eines Runden Tisches ausgearbeiteten Anforderungsprofil um übergreifende Aspekte der Migrantenbetreuung kümmern, wie z. B. Unterbringung, Bildung, Förderung der Migrantenselbstorganisationen und die Aufnahmebereitschaft der einheimischen Bevölkerung.

Die Aufgabe ist ehrenamtlich und überparteilich aber doch durchaus politisch zu verstehen. Der Migrationsbeauftragte hat Rederecht im Rat und seinen Ausschüssen, also auch im Integrationsrat.

### **2. Benennung Sachkundiger Einwohner**

Bei der Bestellung der Sachkundigen Einwohner/innen und deren Stellvertreter/innen folgte der Rat der Stadt in gleicher Sitzung am 23.03.2010 den Vorschlägen des Integrationsrates. Damit ist der Wechsel der Sachkundigen Einwohner in allen dem Integrationsrat offen stehenden Ausschüssen vollzogen. Die neuen Sachkundiger Einwohner erhalten ab jetzt die Einladungen.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen: Wenn ein Sachkundiger Einwohner verhindert ist, an einer Sitzung teilzunehmen, muss er seine(n) jeweilige(n) Vertreter/in um die Teilnahme bitten.

### **3. Fortbildung „Kommunale Integrationspolitik erfolgreich gestalten“**

Die LAGA NRW hat gemeinsam in der Kommunalakademie der Friedrich-Ebert-Stiftung zwei Wochenendseminare zu dem Thema angeboten.

Da diese schnell belegt waren, wurde die LAGA mit der Bitte angeschrieben, einen weiteren Termin anzubieten. Die LAGA ist dieser Bitte nachgekommen. Der zusätzliche Termin findet am **12. und 13. Juni 2010** statt. Dazu haben sich 4 Integrationsrates-Mitglieder angemeldet und können an dem Seminar teilnehmen.

### **4. Besetzung des Büro des Integrationsrates**

Die Verwaltung unterbreitet einen Vorschlag in Form einer Liste, in die sich die Mitglieder eintragen möchten. Die Liste geht von 2 Angebotstagen pro Woche aus. Bis zur nächsten Sitzung des Integrationsrates sollen so Erfahrungen gesammelt werden.

In der nächsten Sitzung kann der Integrationsrat dann ein erstes Fazit ziehen (Nachfrage des Angebots, Inhalte der Kontakte, Wahl der Zeiten und des Ortes usw.) und dann eine Entscheidung über das weitere Vorgehen treffen.

Die Liste über die Besetzung des Büros ist als Anlage 1 beigelegt.  
Die Integrationsratsmitglieder die sich noch nicht eingetragen haben, müssen dieses mit einem Anruf in der Fachstelle Migration (Tel. 05971 939 390/392) nachholen.

## **5. Abgabe der Unterlagen**

Einige Mitglieder des Integrationsrates haben immer noch nicht ihre Datenbögen und Ehren-/ bzw. Verpflichtungserklärungen unterschrieben und abgegeben.

Es ist sehr wichtig, dass das nun umgehend geschieht. Ohne diese Unterlagen ist eine Mitarbeit im Integrationsrat nicht möglich.

Auf schriftliche Erinnerungen erfolgte bisher keine Reaktion. Die Betroffenen werden um mehr Disziplin und Kooperation gebeten.

Des Weiteren wurde eine Liste mit Kontaktdaten vorbereitet. Die Mitglieder werden gebeten, diese auf Richtigkeit zu kontrollieren und zu ergänzen (Anlage 2).

### **3. Prüfung der Gültigkeit der Wahl zum Integrationsrat am 7. Februar 2010** **Vorlage: 134/10**

#### **Beschluss:**

Herr Löcken informiert, dass die Wahlergebnisse der Integrationsratswahl vom 07. Februar 2010 vom Wahlprüfungsausschuss für rechtmäßig angesehen worden sind.

Der Integrationsrat der Stadt Rheine beschließt:

„Die Wahlen am 7. Februar 2010 zum Integrationsrat der Stadt Rheine werden für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **4. Verabschiedung einer neuen Geschäftsordnung für den Integrationsrat** **Vorlage: 221/10**

An Hand einer Synopse wurde der Vorschlag für eine neue Geschäftsordnung des Integrationsrates der alten Geschäftsordnung gegenüber gestellt.

Nach einigen Änderungsbeschlüssen stimmt der Integrationsrat über die Annahme seiner neuen Geschäftsordnung ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Geschäftsordnung ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

## 5. Planung des Kunterbuntfestivals

In der Zeit vom 26.09.2010 bis zum 02.10.2010 findet dieses Jahr wieder eine „Interkulturelle Woche“ statt. In Rheine wird hierzu jährlich ein interkulturelles Kunterbunt-Festival unter wechselnden Schwerpunktthemen durchgeführt.

Bei der Suche nach einem Thema für das Jahr 2010 stellt der Vorsitzende Herr Murali das Projekt „**Wir sind Rheine – Menschen aus 101 Kulturen**“ vor. Demnach wohnen in der Stadt Rheine 101 verschiedene Kulturen.

Bei diesem Projekt soll jeweils eine Person einer Kulturgruppe fotografiert werden. Anschließend sollen diese auf Leinwänden zu sehen sein. Geplant ist auch die Veröffentlichung der Bilder in Form eines Buches.

Herr Murali schlägt vor, das Thema „101 Kulturen“ zum Leitthema des diesjährigen Kunterbuntfestivals zu machen und die Aktivitäten um die Präsentation des Kulturprojekts zu gestalten. Das Buch kann dann z. B. während des Festivals verkauft werden.

Es wird ein Arbeitskreis gebildet. Dieser soll in der nächsten Sitzung am 09.06.2010 berichten, wie man das o. g. Projekt und das Kunterbuntfestival gestalten kann.

Für die Arbeitsgruppe haben sich folgende Personen gemeldet:

Mano Murali

Jutta Tanirgan

Emine Dursun

Lydia Maul

Hartmut Klein (Migrationsbeauftragter)

Helmut Hermes (Stadtverwaltung)

Die Projektbeschreibung ist dieser Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

## 6. Berichte der Sachkundigen Einwohner(innen), aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und der LAGA

Die Delegierte Frau Jutta Tanirgan teilt mit, dass sie den LAGA-NRW Termin aus gesundheitlichen Gründen nicht wahrnehmen konnte. Trotz mehrerer Versuche ihren Stellvertreter Herrn Hüseyin Beyas zu erreichen, gelang es ihr nicht, diesen zu erreichen.

Sie gibt an, dass der nächste LAGA-Termin im Mai 2010 ansteht. Diesen will sie dann persönlich wahrnehmen.

## 7. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

## 8. Anfragen und Anregungen

1. Herr Murali informiert, dass die geplante Sitzung des Integrationsrates am 16. November 2010 auf das muslimische Opferfest fällt. Er bittet die Stadtverwaltung um Verschiebung des Termins. Dieser soll dann in der kommenden Integrationsratssitzung bekannt gegeben werden.
2. Frau Tanirgan berichtet, dass an sie herangetragen wurde, dass in einer Grundschule ausländische Schüler vom Lehrkörper diskriminierend behandelt werden. Sie fragt an, was dagegen unternommen werden kann. Herr Azevedo schlägt vor, den Migrationsbeauftragten Herrn Klein zu bitten, sich der Sache anzunehmen. Herr Klein erklärt sich daraufhin bereit, sich mit den entsprechenden Schulen in Verbindung zu setzen.
3. Herr Lunkwitz teilt mit, dass das TaT im September 2010 sein 20-jähriges Jubiläum hat. Bei diesem sollen u. a. verschiedene Tänze aufgeführt werden. Er bittet die Mitglieder, die Kontakt zu verschiedenen internationalen Tanzgruppen haben, sich kurzfristig mit den Organisatoren im TaT unter folgender Telefonnummer 05971 900921 in Verbindung zu setzen.
4. Herr Hermes fragt an, wie es mit der Gestaltung der Internetseite des Integrationsrates ([www.rheine.de/kunden/integrationsrat/](http://www.rheine.de/kunden/integrationsrat/)) aussieht. Er erklärt sich bereit, diese weiterhin zu pflegen, er bittet allerdings, falls vorhandenes Bild- und Textmaterial vorliegt, ihm dieses zukommen zu lassen.
5. Herr Murali bittet die Verwaltung, die Kulturvereine der Stadt Rheine zur nächsten Sitzung einzuladen, damit evtl. noch Ideen für das Kulturfestival gesammelt werden können.

**Ende der Sitzung:**

**18:40 Uhr**

---

Manoharan Murali  
Vorsitzender

---

Lydia Wiebe  
Schriftführerin